



Parteien und Wählervereinigungen

SPD Ortsverein Rutesheim-Perouse



Neujahrssessen der Rutesheimer SPD

Wer von den Weihnachtsfeiertagen her noch nicht genug von Essen hat, darf sich schon auf das Neujahrssessen der SPD freuen. Wir treffen uns

am Sonntag, 22.1.2016, um 18:00 Uhr

in der Gaststätte des Tennisclubs (Eisengriff)

Wir bestellen vor Ort à la carte. Um eine formlose Anmeldung an post@tommyscheeff.de wird wegen der Platzzahl gebeten.

Wer uns einmal in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen möchte, ist recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf spannende Gespräche und einen netten Abend!

Tommy Scheeff



FDP - Ortsverband Rutesheim

Neujahrsempfang mit Ulrich Goll MdL und Florian Toncar

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam mit dem Ortsverband den Neujahrsempfang der FDP zu besuchen. Er wird traditionell vom FDP-Kreisverband Böblingen gemeinsam mit dem Leonberger Stadtverband organisiert.

Er findet statt am

Mittwoch, 25. Januar 2017 um 19:30 Uhr

im Stadtmuseum Leonberg, Pfarrstraße 1.



Gastreferent ist der Landtagsabgeordnete und ehemalige Justizminister von Baden-Württemberg, **Prof. Dr. Ulrich Goll**. In seinem Impulsvortrag spricht er zum Thema: „**Weshalb brauchen wir eine starke liberale Stimme in Berlin?**“



Prof. Dr. Ulrich Goll MdB

Danach wird unser Kandidat für die Bundestagswahl im September 2017, **Dr. Florian Toncar**, sich und seine Zielsetzung für Berlin vorstellen.

Der Termin für die Wahl ist ja noch nicht festgelegt. Es könnte der 17. oder der 24. September sein. Nur, dass es ein Sonntag sein wird, ist sicher.

Die Referenten sowie unsere Stadt- und Kreisräte stehen im Anschluss bei einem kleinen Umtrunk für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Der Ortsvorstand freut sich über zahlreiche Mitglieder und Interessenten, die ihn zu diesem Event begleiten.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an den Ortsvorsitzenden, Herrn Jörg Schweikhardt, Tel. 07044/930556.

Dr. Jörg Schweikhardt

19:00 Uhr Bouldern im Forchenwald
19:30 Uhr Sport für die nicht mehr ganz Jungen, Bühl 1, Halle 2, Herren Umkleide 4, Damen Umkleide 6
19:30 Uhr Volley-, Basket-, Tisch-, Fußball und Indica für KonfirmandInnen, Sporthalle Bühl 2, Hallendrittel 1, Umkleide 1
20:00 Uhr Herrnsport ab 18 Jahre, Bühl 1, Halle 3, Umkleide 4+5

Dienstag, 24.01.2017

16:30 Uhr Spurensucher Klasse 2 Gemeindehaus
18:00 Uhr Bubenjungschar Klasse 7+ Gemeindehaus
18:00 Uhr Mädchenjungschar Klasse 7+ Gemeindehaus

Mittwoch, 25.01.2017

17:30 Uhr Bubenjungschar Klasse 3+ Gemeindehaus
17:30 Uhr Mädchenjungschar Klasse 3+ Gemeindehaus
18:30 Uhr Bubenjungschar Klasse 9+ Gemeindehaus
18:30 Uhr Mädchenjungschar Klasse 9+ Gemeindehaus

Donnerstag, 26.01.2017

18:00 Uhr Mädchenjungschar Klasse 5+ Gemeindehaus
18:00 Uhr Bubenjungschar Klasse 5+ Gemeindehaus
19:30 Uhr Jungbläser Gemeindehaus
19:30 Uhr Jugendkreis im Forchenwald
20:00 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus



Vereinsnachrichten



CVJM Perouse e.V.

www.cvjm-perouse.de
Tulpenweg 19, Telefon 24408

Freitag, 20.1.2017

17:30 – 19:00 Uhr Bubenjungschar
20:00 – 21:45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 21.1.2017

19:30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Montag, 23.1.2017

17:00 – 18:15 Uhr Jungscharsport
18:15 – 19:30 Uhr Volleyball
20:30 – 22:00 Uhr Damensport in Perouse

Dienstag, 24.1.2017

19:30 – 21:00 Uhr Typisch Mädels
20:00 – 21:45 Uhr Herrnsport Sporthalle Bühl II

Mittwoch, 25.1.2017

19:00 Uhr Ausschusssitzung
19:15 – ca. 21:15 Uhr Jungenschaft

Jahreshauptversammlung am Samstag, 28.01.2016

18:30 Uhr: Ankommen mit Ständerling / Snack
19:00 Uhr: Beginn der Sitzung
Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte!

Barock – Ensemble ,83 e.V.

Konzertvorschau Februar – März 2017

- **12. Februar**, 17 Uhr, Alte Kelter Mönshheim, Barockes Festkonzert mit dem Brandenburgischen Konzert Nr.1 von J.S.Bach, dem Gloria in D-Dur von A.Vivaldi und dem Konzert für 2 Soloflöten, Solo-Oboen und Solo-Violen von G.Ph.Telemann.
- **19. März**, 17 Uhr, ev. Kirche in Malmsheim, Orchesterkonzert mit Werken von Fasch, Telemann und anderen Barock-Komponisten

Aktualisierte Probenstermine

Bach-Kammerorchester: 28.01.2017, 14.00 Uhr Probe im Atrium des Albert-Schweitzer- Gymnasiums Leonberg
Kammerchor: 25.1., 19.30 Uhr Probe im Musiksaal 2 des Johannes-Kepler Gymnasiums Weil der Stadt (Gloria von Vivaldi)
Torelli-Consort: 23.1., 19.30 Uhr, Probeneinstieg Sommerkonzert (ev. Kirche Kentheim)

Bach-Vokalistinnen: 8.2., 20.30 Uhr, Probe im Musiksaal 2 des Johannes-Kepler Gymnasiums Weil der Stadt (Gloria von Vivaldi)
Praetorius-Consort: 11.2., 14.00 Uhr, Generalprobe in Mönshheim

Informationen und Rückfragen: Tel. 07084 – 92 01 30, www.barockensemble83.de



CVJM Rutesheim

Flachter Str. 57 Tel. 564522
www.cvjm-rutesheim.de

Freitag, 20.01.2017

18.45 Uhr Indica Juniorinnen ab Jahrgang 2001 Bühl 2, Hallendrittel 1, Umkleide 2
20.00 Uhr Indica Junioren und Herren ab 16 Jahren Bühl 2, Hallendrittel 1, Umkleide 1

Montag, 23.01.2017

18.00 Uhr Jungscharsport Klasse 3 bis 6, Bühl 1, Halle 3, Umkleide 4
19.00 Uhr Sport für Jungs ab Klasse 7 bis 9 Sporthalle Bühl 1 Hallenteil 3, Umkleide 5

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rutesheim



Dienstabend der Bereitschaft

Der nächste Dienstabend findet am Freitag, 20. Januar 2017, von 20:00 – 22:00 Uhr im **DRK-Heim am Kirchplatz statt. Wir üben die Reanimation mit AED!**
Hast Du Lust auf ein spannendes Ehrenamt? Komm doch mal bei unserem Dienstabend vorbei und informiere Dich unverbindlich. Weitere Informationen über unsere Facebookseite <https://www.facebook.com/DRKRutesheim/> Homepage: www.drk-rutesheim.de oder unter Tel. 07044/902109.
Wir freuen uns auf Dich!



Spiel- und Kontaktgruppen

Die Spielmäuse Perouse suchen Nachwuchs.
Wir wollen miteinander singen, spielen und Spaß haben!
Für kleine Mäuse ab 6 Monate bis 3 Jahre.



Altes Rathaus Perouse

Dienstags 9.45 – 11.00 Uhr
Info unter 07152 7647536,
Frau Sarah Frantz

Jugendrotkreuz



+++ Kommt zum Jugendrotkreuz +++

Hey Jungs & Mädels,
habt Ihr Interesse spielerisch Erste Hilfe zu erlernen?
Bringt gerne Eure Freunde mit, je mehr wir sind, um so lustiger wird es.

Kommt doch mal vorbei und schaut es euch an.

Wann:

Freitags jeweils von 15 bis 16.00 Uhr

Wo? Kirchplatz 1, 71277 Rutesheim

Was? Wir lernen spielerisch die Erste Hilfe, Wunden zu schminken, kochen, basteln und haben eine Menge Spaß!

Wie viele? Es gibt keine Begrenzung, ihr dürft alle kommen.

Welche? Alle ab 6 Jahren.

Warten! Wir warten auf DICH! Komm vorbei und schau einfach mal rein.

Kontaktadresse:

Petra Groß, Tel: 07044/902109,

groß.weissacher@t-online.de

oder

Diana Hubert: dianahubert@web.de

Durch Blutspenden anderen Gutes tun – Patienten sind auf die Hilfe angewiesen!



Blutspende Rutesheim

15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Auch die beste medizinische Versorgung kann nur helfen, wenn genügend Blutpräparate zur Verfügung stehen. Daher ist es so wichtig, dass möglichst viele Menschen spenden.

Der nächste Blutspendetermin in Rutesheim findet am **Dienstag, 31. Januar 2017 von 14:30 – 19:30 Uhr in der Festhalle Rutesheim, Mieminger Weg**, statt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.blutspende.de oder unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 erhältlich. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Christbaum ade!

Auch 2017 bot das Rote Kreuz Rutesheim den Mitbürgern wieder den Service der Abholung ihrer ausgedienten Christbäume gegen eine kleine Spende an und wieder einmal war die Sammelaktion ein voller Erfolg. Viele Rutesheimer Bürgerinnen und Bürger hatten ihren Christbaum sichtbar vor die Tür gelegt und viele belohnten die fleißigen Sammler mit einer Geldspende. Diese kommen der örtlichen Rotkreuzarbeit zugute. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Bereitschaft!

Ein ganz großer Dank geht natürlich an alle Helfer, die den ganzen Tag bei winterlichen Temperaturen im Einsatz waren! DANKE vor allem auch an alle Fahrzeugspensoren: R. Lanz, Gartenbau Rössle, Bauunternehmen Kilper, Schwarz Recycling und dem THW Leonberg!

Wer nachträglich spenden möchte, kann dies selbstverständlich gerne noch tun: Kreissparkasse Böblingen, IBAN DE 69 6035 0130 0005 0300 06.



JRK Rutesheim Termine		Deutsches Rotes Kreuz Jugendrotkreuz
Januar	Februar	
13.01.2017	03.02.2017	
20.01.2017	10.02.2017	
27.01.2017	17.02.2017	
	24.02.2017	
März	April	
10.03.2017	07.04.2017	
17.03.2017	28.04.2017	
24.03.2017		
31.03.2017		
Mai	Juni	
05.05.2017	02.06.2017	
12.05.2017	23.06.2017	
19.05.2017	30.06.2017	
Juli		
14.07.2017		
21.07.2017		

DRK-Bewegungsprogramm für Senioren



"Gymnastik - Volkstanz - Wassergymnastik"

DRK-Bewegungsprogramm für Senioren

„Gymnastik – Volkstanz – Wassergymnastik“
(außer Schulferien und Feiertage)

Feuerwehrraum Rutesheim, Schillerstr. 10

Seniorengruppe 1 – Aktiv bleiben für fitte Teilnehmer

Mittwochs von 9.00 – 10.00 Uhr

Seniorengruppe 2 – Aktiv bleiben bis ins hohe Alter

Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Elke Schabert, Tel. 07044-31964

Ev. Kirche am Heuweg

Fr. Litz: montags 17 Uhr

Sitzgymnastik

Begegnungsstätte Widdumhof, Pforzheimer Straße 31

mittwochs, 15.15 Uhr

Wassergymnastik

Theodor-Heuss-Schwimmhalle Rutesheim

Hr. Duppel: donnerstags 17.30 Uhr

Fr. Litz: donnerstags 18.30 Uhr und 19.30 Uhr

Fr. König : donnerstags 20.30 Uhr



Tanz in geselliger Form
Feuerwehrraum, Schillerstraße 10
Mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Frau Rölker, 07044/950167
Lust zum Mitmachen?
Weitere Informationen über Frau Ilse Schmitz,
Tel.: 07152-52325.

DRK Mittagstisch



**„Gemeinsam statt einsam“ –
Mittagessen beim DRK-Mittagstisch**
Wir laden Sie ein!

Immer **mittwochs von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr** wird vom DRK seit vielen Jahren der inzwischen sehr beliebt gewordene **„Senioren-Mittagstisch“** in der Begegnungsstätte im **Widdumhof**, Pforzheimer Straße 31 (Tel. 51705) angeboten. Unter 11 verschiedenen Gerichten, die jahreszeitlich wechseln, können Sie sich Ihr gewünschtes Menü aussuchen und in angenehmer Atmosphäre essen, genießen und sich wohl fühlen. Auch Besucher, die unsere Einrichtung noch nicht kennen, heißen wir hiermit jederzeit **herzlich willkommen!** Wir wünschen guten Appetit und freuen uns auf Sie. Das Mittagstisch-Team!

Gesangverein Liederlust Perouse 1877



Krippenausstellung in Malsheim

Liebe Sänger,
am Samstag, 14.1.2017 besuchten wir die Krippenausstellung in Malsheim. Nach langjähriger Pause haben wir die Vorabendmesse wieder musikalisch umrahmt. Von Pfarrer Pitzal wurden wir herzlich begrüßt.

Im Wechsel mit einem Trompeter sangen wir während des Gottesdienstes einige Lieder. Unser Vortrag kam bei den Kirchenbesuchern sehr gut an und wurde mit freundlichem Beifall bedacht.

Nach der Messe saßen wir im Gemeindehaus noch gemütlich mit Pfarrer Pitzal zusammen. Man plauderte über alte Erinnerungen. Ebenfalls erfolgte ein Gedankenaustausch über die Ökumene, die ja im Martin-Luther-Jahr das Thema der diesjährigen Ausstellung ist.



Jetzt genug der Vergangenheit. Wir wollen uns neuen Aufgaben zuwenden, die da wären:

am 2. Februar 2017: Professionelle Aufnahme eines Liedes auf eine CD in der Singstunde und

am 17. Februar 2017: Freudenfeuer

Zu beiden Terminen wollen wir uns bestens vorbereiten, damit wir perfekte Vorträge präsentieren können. Ich bitte um Vorkundgebung der Termine und vollzählige Erscheinung.

Die nächste Singstunde ist am Donnerstag, **19. Januar 2017** zur gewohnten Zeit um **19 Uhr**.
g.e.

Musikschule Rutesheim - 1. HHS Rutesheim e.V.



www.musikschule-rutesheim.de

**Musikgarten – rhythmisch musikalische Früherziehung –
Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Bass) – Melodica – Akkordeon – Keyboard – Klavier – Mundharmonika – klassische Gitarre – E-Gitarre – Akkordeon-Orchester – Gitarren-Spielgruppen – Flöten-Ensemble**

Vereinsheim: Mieminger Weg 7

Geschäftsstelle:

Öffnungszeiten: mittwochs 9 – 11 Uhr, 18:30 – 19:30 Uhr und freitags 18:30 – 19:30 Uhr

Tel. 07152-3889027 – Fax 07152-359984

eMail: B_Baeuerle@web.de

Während der Ferien ist unsere Geschäftsstelle geschlossen

Gaststätte:

Wirtshaus Harmonika – la passione – Ristorante – Pizzeria, Francesco Burgaretta, Mieminger Weg 7

- italienische und deutsche Speisen -

Tel. 07152-3508866

Internet: www.lapassionedafranco.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Sa 11:30 – 14:00 Uhr, 17:00 – 22:00 Uhr –

So + Feiertage 11:30 – 22:00 Uhr – Di Ruhetag

Wochentags Mittagstisch:

Pizza oder Pastagerichte + Salat + Espresso 6,00 €

zusätzlich täglich wechselndes Mittagsangebot

Reservierungen auch für **Geburtstage oder sonstige Feierlichkeiten** oder nur um mal in angenehmer Atmosphäre gemütlich gut zu speisen unter Nr. **07152-3508866 – Denken Sie auch an den Valentinstag und an Ostern. Reservieren Sie schon jetzt.**

Familie Burgaretta freut sich auf Ihren Besuch.

Kreis Junger Christen



Bahnhofstraße 111

KreisJungerChristen@gmx.de

Zeltlager 2017...

Endlich ist es wieder so weit!
Das **Zeltlager 2017** kann kommen und Ihr seid dann hoffentlich mit dabei!

Das Zeltlager findet statt vom **31.07.2017-12.08.2017.**

Wie immer bieten wir Platz für 20 Mädchen und 20 Jungen zwischen 9 und 13 Jahren.

Also nix wie ran ans Telefon!

Anmeldungen und weitere Informationen erhaltet Ihr bei:

Marina Häffner, Fon 5 98 16



Unsere wöchentlichen Gruppenstunden...

SeniorenTREFF

Für Junggebliebene, immer **DONNERSTAGS** von

9.30 – 11.00 Uhr in unserem Vereinsheim (am Heuweg 111).

Wir wollen uns zu gemeinsamen Gesprächen treffen und auf unsere eigenen Stärken setzen und diese ausbauen.

Fragen beantwortet gern: Inge Hering, Tel: 9260096

KiDsCLuB

Wir suchen Verstärkung!

Verbringe jeden FREITAG bei Spiel und Spaß, beim Basteln oder beim Backen Zeit mit deinen Freunden/innen.

Für alle Jungs und Mädels zwischen 5 und 8 Jahren.

Wir treffen uns immer **FREITAGS von 15.00 – 16.30 Uhr** in unserem Vereinsheim im Heuweg.



JuGeNdCLuB

Für alle **Jungs und Mädels** von 9 – 12 Jahren. Wir treffen uns **jeden FREITAG von 17.00 – 18.30 Uhr** in unserem Vereinsheim im Heuweg.

WiR

Für alle **Jungs und Mädels** von **13 – 15 Jahren**. **FREITAGS von 19.00 – 20.30 Uhr**.

TaNzZWeRgE

Wir wollen zusammen tanzen, spielen und lernen, wie schön es ist, sich zur Musik zu bewegen.

Für **alle zwischen 3 und 6 Jahren**. Wir treffen uns immer **DIENSTAGS von 16.30 – 17.30 Uhr im Vereinsheim**.

ONLYWomen

Jeden **MITTWOCH von 19.30 – 21.30 Uhr** finden sich Frauen jeden Alters zusammen um gemeinsam zu basteln, zu kochen, zu backen, für einen gemeinsamen Ausflug, zu Führungen und Vorträgen und vielem mehr.

Nähere Info erhalten Sie unter 59816 oder 59818. Rufen Sie an, schauen Sie doch mal vorbei.



Am 12.01.2017 – Treffen des Kreisverbandes der LandFrauen an der Krippe in Malmshiem.

Unsere **Mitgliederversammlung und der Jahresrückblick finden heute am**

Donnerstag, 19.01.2017, um 14:30 Uhr im Feuerwehrraum in der Schillerstr. 10, statt.

Bei Kaffee und Gebäck möchten wir ins neue Jahr 2017 starten.

Mit einer Bildershow blicken wir zurück auf unsere gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr.



Treffen an der Krippe

Vorschau:

Am **Donnerstag, 26.01.2017, um 14:30 Uhr** im Feuerwehrraum in der Schillerstr. 10

Der Nachmittag mit den drei „S“ Spiele, stricke, schwätze. Wir wollen einfach einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Wer möchte kann gerne Spiele mitbringen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Donnerstag, 02.02.2017, um 19 Uhr (bitte Uhrzeit beachten) im Feuerwehrraum in der Schillerstr. 10

„Daheim statt im Heim“ Referentin: Frau Nicole Heidt von der Sofia-Pflege in Leonberg.

Ihr kompetenter Vermittlungspartner für herzliche Betreuungskräfte aus Osteuropa, die mit im Haushalt leben. Sie kümmern sich um Alltagsaufgaben wie Einkaufen, Waschen, Essen zubereiten und die Körperpflege. Begleiten bei Spaziergängen und Vertreiben den alten Menschen die Einsamkeit.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir alle Mitglieder und gerne auch Gäste recht herzlich ein.

NEU: An der Eingangstür gibt es bei unseren Veranstaltungen

gen nun eine Funkklingel und somit besteht die Möglichkeit mit dem Aufzug nach oben zu kommen.

Bitte klingeln, wenn der Aufzug benötigt wird, dann am Haus entlang gehen und hinten rechts zur Tür, wir holen Dich/Sie dort gerne ab und bringen Sie mit dem Aufzug nach oben. Nach der Veranstaltung bringen wir Dich/Sie natürlich auch wieder nach unten.

Näheres unter: www.landfrauen-kreisboeblingen.de M.D.



Musikverein Rutesheim e.V.

Frühschoppen:

Wir treffen uns zum nächsten Frühschoppen am Sonntag, den 22. Januar 2016, ab 10.00 Uhr. Der Frühschoppen findet wie immer im Vereinsheim des MVR statt (Mieminger Weg 3). Mitglieder und Gönner sind herzlich willkommen.

Kinderfasching!

Schon mal zum Vormerken: Am 19.2.2017 feiern wir in der Festhalle unseren traditionellen Kinderfasching!

Näheres dazu an dieser Stelle.

Neue Kurse in der musikalischen Früherziehung!

Im Rahmen der musikalischen Früherziehung startet im Januar 2017 unser neues Programm „Musik-Fantasie“. Mit diesem Aktivprogramm wollen wir den Augen, Ohren, Händen und Herzen Ihrer Kinder die Welt der Musik näherbringen.

Unsere Musikalische Früherziehung ist eine musische, kreative Förderung für Kinder von 4 – 6 Jahren. Lerninhalte sind Singen & Sprechen, Bewegung & Tanz, Musik bewusst hören, elementares Musizieren, Instrumentenkunde, Inhalte der Musiklehre, Malen & kreatives Gestalten.

Bei Interesse: Christiane Bauer, 07152/7646858 oder christiane.bauer@musikverein-rutesheim.de

Wir freuen uns auf Sie!



Elektronik:

- ✓ neue Kurse ab September
- ✓ für Kinder ab 6 Jahren
- ✓ Unterricht in Kleingruppen
- ✓ gute Grundlage für das Erlernen anderer Instrumente, da Notenschrift und musikalische Grundbegriffe beigebracht werden
- ✓ Spaß am Musizieren!

Musikalische Früherziehung

- ✓ für Kinder ab 4 Jahren
- ✓ Musik, Bewegung und Tanz
- ✓ elementares Musizieren mit Schlaginstrumenten
- ✓ Singen und Hörerziehung

SCHNUPPERSTUNDEN MÖGLICH !!!

Kontakt:

Jugendleiterin Christiane Bauer: 07152 / 7646858

Christiane.Bauer@mv-rutesheim.de
www.musikverein-rutesheim.de





Lehrer/in für Blockflöte gesucht

Wir suchen ab sofort eine/n ausgebildete/n Blockflötenlehrer/in für einen Nachmittag in der Woche. Unser Unterricht erfolgt in Kleingruppen mit zwei bis drei Schülern.

Weitere Infos gibt Ihnen gerne unsere
Jugendleiterin Christiane Bauer
Telefon: 07152 7646858
Email: christiane.bauer@musikverein-rutesheim.de



Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e.V.



Information an alle Obst-, Garten- u. Blumenfreunde:
Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender (Ulmer-Verlag)

Obst- und Ziergehölze

Unterlagen bei Apfelbäumen

Achten Sie beim Pflanzen von Apfelbäumen auf die richtige Unterlage. Für Hochstämme empfehlen sich vor allem Sämlingsunterlagen sowie die stark wachsende Typenunterlage A2, für halbhohe Buschbäume M 25 und MM106, für kleine Baumformen die schwach wachsenden Typen M9 und für schlechtere Böden M26.

Edelreiserschnitt

Wenn Sie im Frühjahr veredeln möchten, können Sie jetzt noch Edelreiser schneiden und in feuchtem Sand eingeschlagen lagern. Veredelt werden kann sobald die Rinde löst (Pflöpfen hinter die Rinde), das ist in der Regel im April der Fall. Für Süßkirschen ist es allerdings schon zu spät.

Wildverbiss vermindern

Wenn Sie Probleme mit Wildverbiss z. B. durch Kaninchen oder Mäuse haben, sollten Sie die beim Baumschnitt angefallenen Äste und Zweige liegen lassen, um die Tiere mit diesem Angebot von ihren gepflanzten Junggehölzen abzulenken.

Birnengitterrost vorbeugen

Wenn der Birnbaum im letzten Jahr unter Birnengitterrost (orangebraune „Warzen“ auf den Blättern) gelitten hat, sollten Sie sich in Ihrem Garten nach einem Chinesischen Wacholder umschauen und diesen roden. Der Chinesische Wacholder ist nämlich Zwischenwirt des Pilzes, der heimische Wacholder (*Juniperus communis*) dagegen nicht. War der Befall nur leicht, steht das Gehölz wahrscheinlich in Nachbars Garten.

Winterschnitt

Beim Winterschnitt sollte man eine gewisse Reihenfolge einhalten. Beim Kernobst schneidet man die kleinfrüchtigen Sorten zuerst, die großfrüchtigen Sorten später (Nachwinter). Alternanzanfällige Sorten wie Elstar werden am besten zur Blüte geschnitten. Süßkirschen schneidet man nach der Ernte oder im Frühjahr. Pfirsiche und Aprikosen schneidet man sicherheitshalber nach der Blüte – wegen der hohen Frostgefahr. Zwetschgen werden traditionell im Winter geschnitten, bei hohem Krankheitsdruck eher nach der Ernte, Stachelbeer- und Johannisbeersträucher zwischen Januar und März. Walnuss und Kiwi sollten besser im belaubten Zustand im August/September geschnitten werden, aber möglichst nicht im Frühjahr, denn wegen des starken Wurzeldrucks tropft die Schnittstelle dann oft tagelang.

Termine

22.01.17	<p>CMT – Messe Stuttgart in der Lounge „Streuobstparadies“ (Eingang Ost)</p> <p><u>U. a. Verkauf von:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Apfelsaft in 3 und 5-Liter-Bag-in-Box - Apfelwaffeln <p>- Eintrittskarten im VVK für</p> <ul style="list-style-type: none"> ➢ SWR3 - EichParty am 7.7.17 ➢ „Partynacht“ mit Manfred Mann's Earth Band, Knutschfleck und der Night Live Band am 8.7.17
28.01.17	<p>Kreis-Obst- und Gartenbautag in Herrenberg-Gültstein</p> <p>Wie in den Vorjahren fährt ein Sonderbus</p> <p>Abfahrt 11:10 Uhr am Rathaus</p> <p>Die Fahrtkosten in Höhe von 6,00 € (für Hin- und Rückfahrt) übernimmt der OGV für seine Mitglieder und deren Partner.</p> <p><u>Als Mittagessen wird angeboten:</u></p> <p>Schnitzel – Maultaschen – vegetarische Maultaschen – jeweils mit Kartoffelsalat –</p> 

Einladung zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des OGV Rutesheim e. V. am Sonntag 5. Februar 2017 im Bürgersaal

Der OV Rutesheim e. V. lädt alle seine Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Eröffnung und Begrüßung

Berichte Protokollführerin
Kassier
Kassenprüfer

Entlastung der Vorstandschaft

Wahlen

Vorschau Jahresprogramm 2017

Verschiedenes und Diskussion

Gemeinsames Vesper

Referat von Rolf Heinzelmann, Geschäftsführer des Landesverband für Obst, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.

Wir laden Sie / Dich / Euch ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr / Euer Kommen.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis 31. Jan. 2017 eingereicht werden bei:

Rolf Bäuerle, Isolde-Kurz-Weg 17, 71277 Rutesheim
(eMail: r-f-baeuerle@web.de)

OGV Rutesheim e. V.

Rolf Bäuerle

Steinobst

Sofern Triebinfektionsherde der Moniliaspitzendürre aus dem vergangenen Jahr vorhanden sind, sollten Sie diese mit dem Winterschnitt entfernen, um eine Neuinfektion zu vermeiden. Dazu ist ein Schnitt bis ins gesunde Holz erforderlich. Entfernen Sie auch die hängen gebliebenen mumifizierten Früchte.



Gemüse – Blumen

Gemüsegarten umgraben

Wer im verschneiten Gemüsegarten noch umgräbt, darf den Schnee nicht mit eingraben. Er verzögert im Frühjahr die Erwärmung des Bodens. Als schützende Decke auf der Erde ist Schnee dagegen sehr erwünscht.

Topinambur ernten

Wenn Sie die Stängel des Topinambur (*Helianthus tuberosus*) stehen gelassen haben, können Sie nun bei offenem Boden immer noch die Knollen ernten und verarbeiten. Topinamburknollen enthalten vor allem Fruchtzucker – besonders Inulin und sind daher für Diabetiker geeignet – und Mineralstoffe wie Eisen, Silizium und Kalzium. Die Knollen lassen sich wie Kartoffeln dünsten oder klein geschnitten roh an Salate geben. Der nussige Geschmack ist eine Bereicherung für alle Rohkostgerichte.

Rolf Bäuerle



Bei der Rückkehr gab es eine Tasse heißen Teepunsch von Claudia. Bei der Auswertung wurde gefragt, wer welche Bilder auf den Streifzügen entdeckt hatte. Auf die Frage zu den Bibelgeschichten gab es manches Aha – Erlebnis. Einige Gegenstände wie Nagel, Schlüssel, Schiff oder Schaufel waren klar. Aber wo kommt ein Eimer, Löffel, Korb, Ring, Mühle oder eine Axt vor? Auch für bewährte Bibelkenner waren einige neue Erkenntnisse dabei. Mit einem kurzen Bibel-Impuls zur Schöpfungsgeschichte endete der erste Stammtreff. Drei unserer Jungen Leiter (Luki, Kösi und Joschi) waren am Wochenende bei der **„Langen Nacht am Bodensee“** aktiv. Mit Bahn und Bus ging es nach Überlingen und von dort zum Treffpunkt. Am Nachmittag gab es einige interessante Seminare zum Thema Orientierung, besonders bei Nacht. Es folgte ein Gottesdienst mit dem Distriktleiter Baden-Württembergs, Markus Wandres, und ein stärkendes Abendessen. Als „Team 27“ beschlossen sie, die größte der möglichen Herausforderungen anzunehmen, die 30 km Strecke. Um 19:45 Uhr war es dann soweit. Zu sechst brachen sie auf, um verschiedene vorgegebene Stationen auf der Karte anzulaufen. An den Stationen gab es entweder etwas zu essen, zu lernen oder eine Aufgabe zu meistern. Insgesamt liefen sie auf der 30 km Runde sieben Stationen an und waren dabei sehr zügig unterwegs. Motivation fehlte dabei nie. Selbst die Schneestürme, die gegen 0:30 Uhr einsetzten, raubten ihnen nicht den Spaß! Nach 8,5 Stunden kamen sie um 4:15 Uhr erschöpft und hungrig zum Startpunkt zurück, an dem sie ein herrliches Frühstück erwartete. Nach einem kleinen Nickerchen im Sofa, traten sie die dreistündige Heimreise an, kamen wohlbehalten am Sonntag zuhause an und ruhten sich gebührend aus. Insgesamt war die „Lange Nacht am Bodensee“ für unsere drei Helden eine Herausforderung, die Spaß bereitete und bei der sie viel dazulernten.

Allzeit bereit, Martin

Samstag, 21.01.2017 von 10.00 – 12.00 Uhr

Stammtreff auf der Rangerwiese
Denkt bitte an wettergemäße Kleidung
(Kälte und Wind !) und einen Becher für den Tee.

Starter (6 – 8 Jahre)

Mädchenteam „Spatzen“ (TL Claudia)
Jungsteam „Mungos“ (TL Bernd)

Kundschafter (9 – 11 Jahre)

Mädchenteam „Ameisen“ (TL Nikla)
Mädchenteam „Pinguine“ (TL Amelie)
Jungsteam „Nordluchse“ (TL Josias)
Jungsteam „Grizzlys“ (TL Frank)

Pfadfinder (12 – 14 Jahre)

Mädchenteam „Flamingos“ (TL Friedi)
Jungsteam „Sibirische Tiger“ (TL André)
Jungsteam „Wanderfalken“ (TL Jonas)

Pfadranger (15 – 17 Jahre)

Mädchenteam „Amy Carmichael“ (TL Lisa)
Jungsteam „Dietrich Bonhoeffer“ (TL Philipp)

treffen sich freitags von 18.30 – 21.00 Uhr Informationen

bei Martin und Claudia Märkt, Tel. 07152 / 5 94 83
eMail martin.maerkt@rr35.de, <http://www.rutesheim.rr35.de>

Royal Rangers - Christliche Pfadfinder



Hallo Rangers,
gleich das erste Wochenende nach den Weihnachtsferien hatte einiges zu bieten. Die **Pfadangers** starteten in ihrem Winterquartier, dem SIT Häusle im Silberberg, mit leckerem Abendessen. Bei der Andacht drehte es sich um das Thema Christ sein und regelmäßiges Bibel lesen. Die „Neuen“ bekamen ihren Pfadangers-Balken für die Kluff überreicht. Nach einer Spielrunde „Zeitungsbatsher“ wurden Karten mit Wertschätzungen für jedes Teammitglied, auch die Abwesenden, geschrieben. Witterungsbedingt begann der erste **Stammtreff** im neuen Jahr am Samstag in der Blumenstraße. Dort hatte Martin bereits einen Feuerkorb angeheizt, damit die Wärmebedürftigen sich darum scharen konnten. Beim Appell begeben wir uns auf neue Pfade und lassen die Musiker aus den einzelnen Stufen ran, diesmal die Starterstufe.



Für die Bibelgeschichte zum Süßie des Tages hatte Martin ganz vorne in der Bibel begonnen und die Schöpfungsgeschichte ausgewählt. Nach den Teambildungen folgte die Erklärung zum Stadtspiel. Im Spielgebiet waren 30 Bilder mit Gegenständen verteilt, die es zu entdecken galt. Zusätzlich sollten die Teams überlegen, ob es dazu eine Bibelgeschichte gibt. So starteten die Teams in verschiedene Richtungen und mit unterschiedlichen Strategien. Einfach mal drauf los laufen oder gezielt alle Straßen im Spielgebiet ablaufen. Währenddessen blieb natürlich auch genug Zeit, um sich über die Ferienerlebnisse auszutauschen, schließlich hatte man sich ja drei Wochen lang nicht gesehen.



Sängerbund Rutesheim e.V.

Nächste Chorprobe:

Freitag, 20.1., 20 Uhr, im API-Zentrum.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. Februar 2017, 19.30 Uhr im API-Zentrum.

Tagesordnung:

Begrüßung
Berichte
Entlastungen
Wahlen
Jahresprogramm 2017
Anträge
Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung sind bis zum 10. Februar 2017 beim ersten Vorsitzenden, Armin Philippin, August-Lämmlein-Weg 2, 71277 Rutesheim, **schriftlich** einzureichen. Wir laden unsere Mitglieder zum Besuch dieser Jahreshauptversammlung sehr herzlich ein.
Der Vorstand
A.H.

Schützengilde DIANA Rutesheim e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017
am Samstag 28.01.2017
um 19:00 Uhr in der Gaststätte Schützenhaus



1. Begrüßung des Vorstandsvorsitzenden 2. Berichte

1. Bericht des Oberschützenmeisters
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Schießleiters
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Übungsleiters
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Beisitzer
8. Bericht der Kassenprüfer

3. Entlastung der Vorstandschaft 4. Neuwahlen gemäß der Vereinssatzung

Wahlberechtigt ist jedes anwesende Vereinsmitglied, das sich in die Anwesenheitsliste eingetragen hat. Zur Wahl stehen turnusgemäß:

1. 2. Vorsitzender (Schützenmeister)
2. Schriftführerin
3. Schießleiter
4. Jugendleiter
5. Gewehrreferent
6. Ein Beisitzer
7. Ein Kassenprüfer

5. Pause 6. Ehrungen 7. Verschiedenes / Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung können nur berücksichtigt bzw. angenommen werden, wenn sie mindestens zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung bis Samstag 14.01.2017 schriftlich der Vereinsleitung (Oberschützenmeister oder der Schatzmeisterin) vorliegen bzw. vorgelegt werden.
Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Rutesheim



Verlängertes Wochenende in der Röhn

Abfahrt 8.00 Uhr in Rutesheim Busbahnhof. Fahrt nach Fulda mit Stadtführung und Dom. Weiterfahrt nach Gersfeld zum Hotel. Nach dem Frühstück Fahrt nach Geisa zur Gedenkstätte „Point Alpha“ und zum Berg der „Segelflieger“ die Wasser-

cuppe. Heute besuchen wir das „Schwarze Moor“ mit einer ca. 2-stündigen Wanderung. Danach noch die Kirchburg in Ostheim. Nun müssen wir Abschiednehmen von der Rhön. Abfahrt ca. 10.00 Uhr. Unsere Heimfahrt unterbrechen wir in Bad Kissingen. Ankunft in Rutesheim ca. 19.00 Uhr.

Leistungen:

3x3-Gang-Abendessen, Übernachtung, Frühstücksbuffet. Kurtaxe, Altstadtführung inkl. Dom, Gästeführung, Gedenkstätte „Point Alpha“, Gästeführung „Schwarzes Moor“, Führung Kirchburg in Ostheim.

Preis bei allen aufgeführten Leistungen **393.- € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 30.- €.**

Die Anmeldung bitte bis **Dienstag, 31.01.2017** bei Ingrid und Hanspeter Angele, Tel.07152/764390.

Organisatoren:

Ingrid und Hanspeter Angele, Tel. 07152/764390

VV



SKV Rutesheim

Geschäftsstelle im Vereinsheim, Robert-Bosch-Straße 55
Tel. u. Fax: 07152 58111, E-Mail: post@skv-rutesheim.de,
www.skv-rutesheim.de
Sprechzeiten: Di. 19.00 – 20.30 Uhr + Do. 18.00 – 20.00 Uhr

Sportgaststätte Ristorante Pizzeria Bühl

Frau Ellen Erhardt nimmt gerne Reservierungen für Veranstaltungen von Familien, Firmen und Vereinen entgegen, auch für Weihnachtsfeiern und Konfirmationen unter der Tel.-Nr. 07152 3560808.

Öffnungszeiten:

Di. – So. 11.30 Uhr – 14.00 Uhr und 17.30 Uhr – 22.30 Uhr
Montag Ruhetag.



Abteilung Fußball

Abteilung Jugendfußball

E1-Junioren

E1-Junioren ziehen souverän in die Finalrunde ein

Mit einer überragenden Leistung qualifizierten sich die E1-Junioren von Trainer Kosta Savvidis und seinem Co Davide Coledan für die Finalsiege der Hallenbezirksmeisterschaft Enz/Murr am kommenden Sonntag.

Alle sechs Halbfinalspieltagsbegegnungen gingen mit einem Toreverhältnis von 17:0 an die Bühlboys/-mädel und sie unterstrichen erneut ihre spielerischen Qualitäten mit der Lederkugel. In der ersten Begegnung stand mit der TuS Freiberg ein sehr kompakt stehender Gegner gegenüber, der wenig Raum ließ. Dennoch verstanden es die Rutesheimer mit viel Ballbesitz und wenigen Torchancen die Oberhand zu behalten. Nach einer mustergültigen Vorlage von Nicholas Coledan auf Marcel Javier Dußling, erzielte Marcel den Treffer zum 1:0 Auftaktsieg.

Dieser Dreier sollte der Mannschaft das nötige Selbstvertrauen mit auf den Weg geben und die Truppe wußte zu verstehen wie sie sich dies auch zunutze machte. Der TSV Grünbühl (2:0; Torschützen: Rafail Savvidis und Timon Wethlow) und der FV Markgröningen (2:0; Torschützen: Rafail Savvidis und Paul Jauß) mussten dies dann auch schmerzlich spüren und die SKV stand nach drei Siegen in Folge bereits mit einem Bein in der Finalrunde.

Die U11 wirkte dadurch befreit und zeigte in den Folgepartien ihr wahres Gesicht. Reihenweise glänzte sie mit tollem Kombinationsfußball und begeisterte das zahlreich anwesende Publikum. Es folgten Siege, welche auch in der Höhe verdient waren. SGV Murr (5:0; Torschützen: Timon Wethlow, Rafail Savvidis, Marc-Joel Hiller, Laura-Chantal Krizan und Nicholas Coledan) und die SGM SC Ludwigsburg (2:0; Torschützen: Marcel Javier Dußling, Rafail Savvidis) waren als nächstes an der Reihe, ehe mit dem SV Pattonville ein letzter Gegner auf der Warteliste stand.

In dieser Partie fand das Jugendfußballehrbuch mit tollen Traumtoren seinen Inhalt. Den Auftakt machte Kapitän Rafail Savvidis der eine halbhohle Direktvorlage von Marc-Joel Hiller mit einem satten Volleyschuß ins Pattonviller-Gehäuse hämmerte. Wenige Zeigerumdrehungen später verwertete erneut Rafail ein Kombinationsspiel von Nicholas Coledan und Marc-Joel Hiller mit dem 2-0. Doch damit nicht genug. Wieder ging ein schnelles Umschaltspiel von Nicholas und Rafail voraus, und der Kapitän drückte das Spielgerät erneut über die Torlinie. Pattonville, als zu diesem Zeitpunkt Zweitplatziertes Team, war stehend K.O. und nur noch um Schadensbegrenzung bemüht. Nicholas Coledan und Marcel Javier Dußling setzten mit ihren jeweiligen Treffern noch einen oben drauf und damit den Deckel auf einen gelungenen Halbfinalspieltag der Extraklasse.



„Es waren aber nicht nur die schön herausgespielten Tore, sondern die vielen Aktionen, vom Ballgewinn bis zum hohen Ballbesitz sowie die schönen Paßkombinationen, die das Team heute ausmachten. Vom Torspieler bis zur vorderen Spielreihe wirkte die Mannschaft geschlossen und kompakt“, so Trainer Savvidis über seine U11. „Ich bin sehr zufrieden und stolz auf meine Mannschaft, die

sich und den Verein glänzend präsentiert hat“. „Wir werden uns auf die wenigen kleinen Fehler in der kommenden Woche im Training konzentrieren und sind dann bereit für das Finale“.

Es spielten: Christian Krapf (Torspieler), Laura-Chantal Krizan (1 Tor), Marc-Joel Hiller (1 Tor), Paul Jauß (1 Tor), Marcel Javier Dußling (3 Tore), Timon Wethlow (2 Tore), Nicholas Coledan (2 Tore), Rafail Savvidis (7 Tore).

F3-Junioren

Rückblick Jahresabschluss & Weihnachtsfeier der F3/F4 Junioren

Zwei Tage vor Weihnachten durfte das Training mal ausfallen. Gemeinsam mit ihren Trainern Oliver Groth und Bernd Wiener sowie den Eltern feierten unsere Jungs in der Bühnhalle I bei Pizza und anderen Leckereien.

Während Trainer und Eltern gemütlich beisamensaßen, stopften sich die Kinder in großer Eile die Pizza zwischen die Backen und verschwanden dann in die „Katakomben“ der Bühnhalle. Und auch ohne Ball gab es hier jede Menge zu erleben. Ab und an sah man ein verschwitztes, kicherndes Kind, das dann aber auch ganz schnell wieder weg war. Nur die nötigsten Trinkpausen konnten die Kinder zurück in die Welt der Erwachsenen locken. Verständlich, denn jetzt ist bis zum Beginn der Schule das Training, passend zur Jahreszeit, auf Eis gelegt. Und das bedeutet natürlich auch, dass viele ihre Freunde erst mal eine Zeit lang nicht sehen. Denn der Spruch „Elf Freunde müsst ihr sein“ ist hier ganz real und erfahrbar. In den letzten Monaten sind die Kinder zu einer richtigen Mannschaft zusammengewachsen. Hier kämpft jeder für jeden. Bei Fehlern, wird man nicht von seinen Mitspielern angepöbeln, sondern getröstet und motiviert. Echter Teamgeist eben, worauf die Trainer auch sehr viel Wert legen und viel Zeit und Energie investiert haben, der sich jetzt auszahlt. Und mit einem solchen Mannschaftsgeist kommen die Ergebnisse wie von selbst. So konnten in den vergangenen Spieltagen die meisten Spiele gewonnen werden. Und zwar von beiden Mannschaften, die immer wieder in der Zusammensetzung variierten.



Die Pause haben sich nun aber Mannschaft und Trainer mehr als verdient. Die hervorragende fußballerischen Weiterentwicklung der Spieler und der gesamten Mannschaft und das tolle Miteinander haben natürlich auch die Eltern wahrgenommen und bedankten sich mit einer Dankesrede und einem kleinen Geschenk.

Aber auch die Trainer hatten eine Überraschung. Jedes Kind bekam eine SKV-Trinkflasche mit Namen. Toll!



Aber was sagen eigentlich die Trainer Oli und Bernd dazu?

Lieber Oli, lieber Bernd, das Jahr ist fast zu Ende. Es wird Zeit Bilanz über die letzten Monate zu ziehen.

Wie zufrieden seid ihr mit der Entwicklung eurer Schützlinge?

Wir sind mit der Gesamtentwicklung sehr zufrieden. Wir haben eine hohe Trainingsbeteiligung und alle Jungs ziehen hervorragend mit und sind mit Spaß und Einsatz dabei. Bei allen sehen wir deutliche Fortschritte.

Was haben eure Jungs in den vergangenen Spieltagen besonders gut gemacht?

Sie haben vor allem unsere Grundgedanken im Fußball (Mannschaftliche Geschlossenheit/Auftreten als Mannschaft, Team Play und Fairness) hervorragend auf den Platz gebracht und so auch die Werte der SKV Rutesheim gut vertreten. Uns als Trainer ist es sehr wichtig, dass jeder Spieler zur Mannschaft gehört und wir keine Außenseiter haben. Jeder wird gut in die Mannschaft aufgenommen und integriert.

Welche Trainingsinhalte wurden im Spiel umgesetzt?

Am Anfang der Saison haben wir verstärkt Technische Inhalte und Grundlagen trainiert (Ball annehmen und kontrollieren, Passspiel und Torschuss). Dabei wurde jede Übung zur Vereinfachung separat durchgeführt. Im Laufe der Zeit kam noch gezieltes Techniktraining (Umgang mit dem Ball, Körperäuschungen) dazu. Inzwischen werden die Übungen im Training kombiniert und dadurch auch etwas komplexer. Dadurch werden die Kinder weiter gefordert, verschiedene Spielsituationen mit der erlernten Technik erfolgreich zu lösen. Dies haben Sie von Spieltag zu Spieltag immer besser gemacht. Es waren sehr schöne Spielzüge und Tore dabei.



Jannes, Toni, Lenn und Trainer Bernd Wiener: Spaß auch abseits des Spielfeldes.

Woran möchtet ihr in nächster Zeit arbeiten, um noch besser zu werden?

Wir möchten weiter an der Technik arbeiten, sodass die Jungs imstande sind, den Ball in den eigenen Reihen zu halten sowie für ein flüssiges Spiel zu sorgen. Ebenso arbeiten wir durch eine Vielzahl spezieller Übungen an der sogenannten Spielintelligenz. So können die Jungs auch in schwierigen Spielsituationen die Übersicht behalten und clever spielen.

Vielen Dank! Macht weiter so!



Abteilung Handball

Es geht wieder los mit Handball in der Sporthalle Bühl

Am kommenden Samstag um 20.00 begrüßen die Damen 1 der SKV Rutesheim die Mädels aus Betzingen. Im letzten Spiel der Hinrunde konnte die SKV durch eine starke 2. Halbzeit und Dank eines nicht gut aufgelegten Gegners endlich wieder einen Sieg erkämpfen und 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Seitdem sind über 8 Wochen vergangen und die SKV hatte viel Zeit an den Schwächen der Hinrunde zu arbeiten. Der TSV hatte seitdem 2 Spiele und konnte sich durch einen Sieg und ein Unentschieden wieder rehabilitieren und sich vor allem für das Spiel gegen die SKV viel Selbstbewusstsein holen. Es wird also ein harter Kampf werden, die Tagesform wird letztendlich entscheidend sein. Beide Mannschaften wissen, dass dies ein 4-Punkte Spiel im Abstiegskampf ist und werden alles daran setzen, das Spiel für sich zu entscheiden.

Die Damen der SKV Rutesheim würden sich über eine lautstarke Untersützung freuen und laden alle Rutesheimer Untersützer ein, am Samstagabend den Weg in die Bühlhalle 1 zu finden.

Deutscher Handball-Länderpokal in Rutesheim

Am vergangenen Donnerstag und Freitag war die Elite der Handballjugend des Jahrgangs 2000/01 zu Gast in der Bühlhalle in Rutesheim. Die Halle war an beiden Tagen gut besucht, zu den zahlreichen Anhängern der 5 Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein, Berlin, Hessen und Bayern gesellten sich zahlreiche Schulklassen des Gymnasiums Rutesheim und der Theodor-Heuss-Schule. Insgesamt fanden über 150 Schüler plus Lehrer den Weg in die Halle und ließen sich vom Handballfieber anstecken. Die 4-Klässler ließen sich vom Hessener Anhang anstecken und unterstützten die sympathischen Hessen, die am Ende den Gruppensieg für sich entschieden. Zweiter wurden die starken Mädels vom Landesverband Niederrhein, die sich in einem spannenden Spiel nur den Hessinnen geschlagen geben mussten, gefolgt vom Bayrischen Handballverband und dem Handballverband Mittelrhein. Platz fünf belegten die jungen Berlinerinnen, die fast komplett mit einer C-Jugend angereist sind und sich stark geschlagen haben. Wir bedanken uns bei den vielen Helfern die uns an beiden Tagen trotz Werktagen toll unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns recht herzlich bei der Stadt Rutesheim für die Untersützung und die Förderung des Handballsports bedanken. Ein Dank geht auch an die Schulen der Stadt Rutesheim, die an beiden Tagen auf ihren Sportunterricht verzichtet haben.



Abteilung Tischtennis

Drei Trainingsabende verbleiben bis zum 28. Januar, an dem unsere beiden Jugendmannschaften und drei aktive Mannschaften den Schläger für die Rückrundenspiele in die Hand nehmen.

Die 1. Jugend kommt gegen Schönbuch und sollte mit einem Sieg starten. Die 2. Jugend wird sich gegen den Zweitplatzierten Sindelfingen sehr schwer tun. Die 2. Herren muss ihren knappen 9:7-Vorrundensieg gegen Magstadt verteidigen, die 5. Herren sollte das 5:7-Ergebnis im Hinspiel gegen Weil der Stadt verbessern. Die 4. Herren hat zuhause einen Doppelspieltag gegen Herrenberg und Breitenstein und hat die Aufgabe zumindest die 7:9-Niederlage gegen Herrenberg in ein Unentschieden oder einen Sieg zu wandeln.

Nur unsere 1. und 3. Herrenmannschaft hat noch bis zum 11.2. Zeit, um sich auf die Spiele der Rückrunde ordentlich vorzubereiten.

Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Turnhalle

Jugend: dienstags von 18:00 – 19:15 Uhr (Anfänger)

Jugend: dienstags von 18:00 – 20:00 Uhr (Mannschaft)

Aktive: dienstags von 20:00 – 22:00 Uhr

Jugend: donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr

Aktive: donnerstags von 20:00 – 22:00 Uhr



Abteilung Turnen

ACHTUNG:

Das **Kleinkindturnen**, montags um 15.00 Uhr und das **Mädchenturnen** (Vorschule/1. Kasse) montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr sind **voll!** Es werden bis auf Weiteres **keine** neuen Kinder aufgenommen! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Michaela Schaust (Tel.: 07159/1673975 oder E-Mail: kinderturnen@onlinehome.de).

Verbindliche Anmeldung zum Fit-Wa-La-Kurs in Rutesheim

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtstag: ____ . ____ . ____ Telefon: _____

E-Mail (bitte in Druckbuchstaben!): _____

Bitte wählen Sie durch ankreuzen den für Ihr Kind geeigneten Kurs aus.

- Anfänger ab 5 Jahren
- (Gruppe Seesterne)**
- Anfänger mit Vorkenntnissen (voraussichtlich 16:30 Uhr)
- ab 5 Jahren **(Gruppe Eisbären)**
- Die Grobform der Brust- und Kraulbeine sind Voraussetzung
- Fortgeschrittene ab 5,5 Jahren (voraussichtlich 15:30 Uhr)
- (Gruppe Pinguine)**
- Voraussetzung Grobform Brust/Kraulstil
- Fortgeschrittene ab 6 Jahren (voraussichtlich 16:30 Uhr)
- (Gruppe Seepferdchen)**
- Voraussetzung Brust in Koordination/ Kraulstil
- Schwimmer ab 6,5 Jahren (voraussichtlich 16:30 Uhr)
- (Gruppe Delphine)**

Voraussetzung ist der Besitz des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“

Alle Kurse finden mittwochs statt. Die Uhrzeit für Ihren Kurs erhalten Sie in der Anmeldebestätigung.

Welche Zeiten sind für Sie möglich

15:30 Uhr

16:30 Uhr

bitte kreuzen Sie an.

Bankverbindung: liegt ihnen bereits vor

Name d. Kontoinhabers: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Mitglied in der SKV Kursgebühr: 70,00 € für 16 UE á 45 Min. **Ab Sept. 2017** 75,00 €

Nichtmitglied Kursgebühr: 100,00 € für 16 UE á 45 Min. **Ab Sept. 2017** 110,00 €

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie unsere Bedienungen, die Sie unserem Elterninformationsblatt entnehmen, an.



Hiermit ermächtigen Sie die SKV Rutesheim Zahlungen von Ihrem Konto mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die von der SKV Rutesheim auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gesundheitsfragebogen

Sehr geehrte Eltern,
Sie haben Ihr Kind für einen Schwimmkurs bei uns angemeldet. Damit der Kurs für alle ein Erfolg wird, bitten wir Sie, diesen Bogen sorgfältig und vollständig auszufüllen und uns mit der Anmeldung zukommen zu lassen.

Name meines Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Bitte kreuzen Sie nachfolgend die zutreffenden Aussagen an:

Mein Kind hat Probleme mit dem Innenohr:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mein Kind leidet unter Atemwegserkrankungen (z.B. Asthma)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Leidet Ihr Kind an anderen Erkrankungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bitte geben Sie die Erkrankung genau an		
Mein Kind leidet an einer Allergie wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Muss Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen? wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mein Kind ist Diabetiker	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mein Kind leidet an Krampfanfällen (z.B. Epilepsie)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mein Kind hat ein Notfallset / Notfallmedikamente:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

WICHTIG:

Sollte Ihr Kind an Diabetes, Epilepsie, Herzerkrankungen oder ähnlichen Erkrankungen leiden, bleiben Sie bitte während der Schwimmstunden in der Schwimmhalle/Umkleidekabine. Damit wir Sie im Notfall sofort hinzuziehen können!

Datum: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

Fit Wa-La „Fit im Wasser und an Land“

.... Sie lieben die Abwechslung verschiedener Sportarten? Oder Sie konnten sich bisher nicht für „EIN“ Angebot entscheiden? Dann haben wir die Lösung!! Die Turnabteilung der SKV Rutesheim bietet Ihnen ein innovatives Kursangebot an Land und im Wasser an. Der neue Kurs startet am 24.01.2017.

Hier alle Kursinhalte auf einen Blick:
Termine für die „Land“-Stunden: Immer dienstags von 19:00 – 20:00 Uhr in der Festhalle in Rutesheim 24.01./07.02./14.02./21.02./14.03./21.03./04.04./25.04./09.05./16.05./23.05./30.05./27.06./04.07.2017

Walking, Aero fighting, Pilates, Rückenfit/Entspannung, Bauch-BeinePo und DanceMix.

ACHTUNG: Walking findet am 23.05. und 27.06. statt!! Wir treffen uns um 19:00 Uhr vor der Festhalle!

Termine für die „Wasser“-Stunden: Immer samstags von 19:00 – 19:45 Uhr in der Schwimmhalle in Rutesheim 04.02./11.03./01.04./06.05./24.06./15.07. AquaMix, AquaPilates, Aquazirkel, wirbelsäulengerechtes Schwimmen/Entspannung
Eure Kursleiter Anja, Fabienne, Heidi, Melanie, Mona und Sarah-Lena

Anmeldung über unsere Geschäftsstelle/Homepage:
SKV Rutesheim 1945 e.V. • Geschäftsstelle • Robert-Bosch-Straße 55 • 71277 Rutesheim • Telefon & Fax: 07152/58111 • E-Mail: post@skv-rutesheim.de • www.skv-rutesheim.de

Verbindliche Anmeldung zum Fit-Wa-La-Kurs in Rutesheim

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsstag: ____./____./____. Telefon: _____

E-Mail (bitte in Druckbuchstaben!): _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Fit im Wasser und an Land“ von Januar bis Juli 2017 an. Der Kurs umfasst **14 x 60 min. Training an Land und 6 x 45 Min. Training im Wasser.**

Mitglied in der SKV Kursgebühr: 60,00 € für 14 UE á 60 Min (Land) + 6 UE á 45 Min. (Wasser)

Nichtmitglied Kursgebühr: 140,00 € für 14 UE á 60 Min (Land) + 6 UE á 45 Min. (Wasser)

Kursbeginn: _____

Bankverbindung:

Name d. Kontoinhabers: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Hiermit ermächtigen Sie die SKV Rutesheim Zahlungen von Ihrem Konto mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die von der SKV Rutesheim auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Anmeldung sowie den Gesundheits-Check bitte an unsere Geschäftsstelle senden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Teilnehmer beschränkt.

Gesundheits-Check

Eingangsfragebogen für Sporttreibende für ein Gesundheits-sportangebot im Verein

Name: _____ Datum: _____

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer, der Eingangsfragebogen ist ein Fragenkatalog, mit dem Sie auf einfache Weise **selbst** einschätzen können, ob aus medizinischer Sichtweise grundsätzliche Bedenken bei der Ausübung von körperlichen Aktivitäten bestehen.

Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen mit „ja“ oder „nein“.

	Ja	Nein
*Hat Ihnen jemals ein Arzt gesagt, Sie hätten „etwas am Herzen“ und Ihnen nur unter medizinischer Kontrolle Bewegung und Sport empfohlen?		
*Hatten Sie im letzten Monat Schmerzen in der Brust in Ruhe oder bei körperlicher Belastung?		
*Haben Sie Probleme mit der Atmung in Ruhe oder bei körperlicher Belastung?		
*Sind Sie jemals wegen Schwindel gestürzt oder haben Sie schon jemals das Bewusstsein verloren?		
*Haben Sie Knochen- oder Gelenkprobleme, die sich unter körperlicher Belastung verschlechtern könnten?		
*Hat Ihnen jemals ein Arzt ein Medikament gegen hohen Blutdruck oder wegen eines Herzproblems oder Atemproblems verschrieben?		
*Kennen Sie irgendeinen weiteren Grund, warum Sie nicht körperlich/sportlich aktiv sein sollten?		



Ja auf eine oder mehrere Fragen: Bitte suchen Sie Ihren Arzt auf, *bevor* Sie körperlich/sportlich aktiv werden. Berichten Sie Ihrem Arzt über den Gesundheits-Check und darüber, welche Fragen Sie mit „Ja“ beantwortet haben. Alle Informationen, Wettkampfergebnisse, Anmeldeformulare, Bilder und Termine sind wie immer auch auf unserer Internetseite www.skv-rutesheim.de/turnen veröffentlicht. Schauen Sie doch mal vorbei!



Abteilung Freizeitsportklettern

Kostenloses Klettern für jedermann. Kletterausrüstung wird zur Verfügung gestellt und natürlich auch jede Menge Hilfestellung bei den ersten Schritten in diesem Freizeitsport. Unser nächster Termin ist am kommenden Freitag, **20.01.2017** wie immer in der **Halle Bühl 1** von 20-22 Uhr. Herzliche Einladung!



Abt. SKV-Rad

Liebe SKV Mitglieder und Gäste,

Eisstockschießen:

Wir laden zum nächsten Termin Eisstockschießen ein.

Wann: Mittwoch, 01.02.2017

**Wo: Freizeitpark Rutesheim
15:00 – 17:00 Uhr**

anschließend gemütliches Beisammensein in der Kraxl Alm

Vorkenntnisse sind nicht nötig!

Ihr benötigt lediglich feste Winterschuhe.

Bitte bis **28.01.2017** anmelden, damit wir die Eisstockbahnen entsprechend der Teilnehmer reservieren können. (Tel. 52575 Günter Lehmann oder per E-Mail: guenter.lehmann@online.de)

Abteilungsversammlung:

Wir laden alle interessierten SKV-Mitglieder und Radfahrer/innen herzlich zu unserer Abteilungsversammlung ein.

Wann: Mittwoch, den 08.02.2017

Wo: Sportgaststätte Bühl

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht vom Jahr 2016
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Wahlen
Abteilungsleiter
stellvertretenden Abteilungsleiter
Kassenprüfer
5. Planung der Radtouren 2017
6. Anträge (bitte spätestens 2 Wochen vor der Abteilungsversammlung beim Abteilungsleiter schriftlich einreichen)
7. Verschiedenes

anschließend **Fahrradreparaturkurs durch Dirk Grimm** von Eldorado. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. GL

Abteilung Lauf Treff



Mittwoch: 19.00 Uhr,
Treffpunkt: Bushaltestelle Ford Epple

Mittwoch: 8.15 Uhr
Treffpunkt: Flachter Tor

Samstag: 15.30 Uhr
Treffpunkt: Flachter Tor

Walking Treff

Montag: 15 Uhr
Mittwoch: 15 Uhr

Treffpunkt: Flachter Tor
SCHNEESCHUHTOUR in den Vogesen. (Col de La Schlucht)
TERMIN: 18. – 19.02.2017
FÜHRER: Michael Anstett
ÜBERNACHTUNG: Auberge Le Pied du Hohneck (bei Geradmer), im Mehrbettzimmer
TOUR: Je nach Wetterverhältnissen auf der Höhe entlang des Grates der Hochvogesen, evtl. auch zu einem der Seen, geringe Höhenmeter.
KOSTEN: Ü/F, Abendessen, Schneeschuhe, Führergebühr, ca. € 100,- p. P. bei 15 Personen.
Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Ab- und Anfahrt wird noch bekanntgegeben.
ANMELDESCHLUSS: Freitag, 20.01. unter 51369 oder 51396

SV Perouse 1963 e.V.

Geschäftsstelle Perouse, Waldenserstr. 48, Telefon-Nr. 335975
www.sv-perouse.de, E-Mail: sv-perouse@gmx.de

Einladung Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle unsere Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 10. Februar 2017 um 19.30 Uhr ins Vereinsheim SV Perouse recht herzlich ein.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 03. Februar 2017 beim 1. Vorsitzenden Reinhard Giek, Tannenweg 15, 71277 Rutesheim-Perouse eingehen.

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich an unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.
Die Vorstandschaft

Öffnungszeiten Sportheim Perouse
Dienstag bis Freitag 16.00 bis 24.00 Uhr
Samstag 15.00 bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag / Geänderte Öffnungszeiten auf Anfrage



Für Festlichkeiten aller Art wie Konfirmationen, Versammlungen oder Betriebsfeiern, steht auch der „große Saal“ für ca. 100 Gäste zur Verfügung.

Reservierungen unter 0157/51716704 oder 07152/54105
Wechselnde Tagesessen
Das Sportheim- Team freut sich auf Ihren Besuch

Abteilung Fußball

Möchten Sie etwas für sich tun ?

NA DANN MAL LOS:

DER SV PEROUSE UNTERSTÜTZT SIE GERNE DABEI !!!

Immer DIENSTAGS (außer in den Schulferien)
um 19:30 Uhr ZUMBA® fitness mit Claudia Bonotto



Immer DONNERSTAGS **um 20 Uhr YOGA** mit Elke P.

Immer FREITAGS (außer in den Schulferien)

8.25 Uhr FITNESSMIX mit Dani
9.30 Uhr ZUMBA® gold mit Sabine





Nähere Info über alle Aktivitäten unter www.sv-perouse.de
oder:
Sabine Becht
Telefon 07152 / 61 62 60
sabinebecht@gmx.de



Abteilung Fußball Junioren



Everybody get up – HEY !!!!

Was ist ZUMBA® kids?
ZUMBA® kids – Die speziell für Kinder (von 6 bis 12 Jahre) entwickelten ZUMBA kids®-Kurse sind energiegeladene Fitnessparty's mit speziellen kinderfreundlichen Choreografien und der Musik, die Kinder lieben – Hip-Hop, Reggaeton, Cumbia und vieles mehr. Auch Eltern sind begeistert vom ZUMBA® kids Programm – wegen der Wirkung, die es auf ihre Kinder hat: Es fördert deren Konzentration und Selbstbewusstsein, regt den Stoffwechsel an und verbessert ihre Koordination und Teamfähigkeit.

TERMINE: jeweils Samstag: 28.01., 11.02., 11.03., 01.04., 13.05., 24.06.2017

UHRZEIT: 10.00 Uhr ZUMBA® kids (6-8 Jahre)
11.00 Uhr ZUMBA® kids jr. (9 – 12 Jahre)

DAUER DER KURSE: jeweils 45 Minuten

VERANSTALTUNGSORT: Gemeindehalle, Waldenser Str. 50, 71277 Rutesheim/Perouse

Eine Voranmeldung wird erbeten, dann kann ich einfach besser planen – am besten per Mail oder auch gerne telefonisch. Das Formular zur Anmeldung kann man auf unserer Homepage herunterladen: <http://www.sv-perouse.de/25.html>
Dort findet ihr auch alle Infos über die Preise.

Ich freu' mich sehr auf euch !!!
Sabine Becht – SV Perouse
Telefon 07152 / 61 62 60
sabinebecht@gmx.de

Abteilung Freizeitsport

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr in der Gemeindehalle Perouse (außer an Schulfreien). Info auch unter [www.sv-perouse.de /Freizeitsport](http://www.sv-perouse.de/Freizeitsport)

VORSCHAU Januar: 11.1.17:

Erster Übungsabend nach den Ferien

25.1.17: Jahresabschlussfeier im Sportheim

- Aufwärmübungen
 - Rückengymnastik/-schule
 - Bauch-Beine-Po
 - sanfter Muskelaufbau
 - Mobilisierung der Gelenke
 - Stretching
 - Balance/Gleichgewichtsübungen
 - diverse leichte Ballspiele, Indiac
 - Alle Übungen auf die Teilnehmer abgestimmt
 - Ausflüge, Radtouren, Wanderungen, Besichtigungen
- Damen und Herren 50+ die Spaß an Bewegung haben und etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Informationen:

Übungs- und Abteilungsleiter, Bernd Kauselmann,
Tel. 0172/3788112
www.sv-perouse.de (Freizeitsportgruppe)

Nordic Walking

Dienstags um 18.30 Uhr Parkplatz an der Festhalle Rutesheim sowie samstags um 14.30 Uhr Parkplatz Flachter Tor beim Portalschild Nordic Walking Park

(Info auch über liz. Trainer mit **Zusatzausbildung Rückenschule, Präventionstrainer Osteoporose, abnahmeberechtigtes Nordic Walking Laufabzeichen des DLV**)
Bernd Kauselmann 0172/3788112

VORSCHAU DEZEMBER:

Di, 27.12.: Altjahrlauf

VORSCHAU JANUAR :

Di, 3.1.17: Neujahrslauf

Fr, 20.1.17: Jahresabschlussfeier Sportheim



TSC St. Raphael

Jahreshauptversammlung
Freitag, 20. Januar um 20 Uhr im „Alten Saal“ Schubertstr. 12



VdK Ortsverband Rutesheim

2017 grundlegende Neuerungen bei der Pflege

Grundlegende Neuerungen gibt es ab Januar 2017 bei der gesetzlichen Pflegeversicherung. Statt in drei Pflegestufen werden Betroffene fortan in fünf Pflegegrade eingestuft. Entgegen der Praxis der vergangenen 22 Jahre gilt nun als Maßstab nicht mehr der Hilfebedarf bei körperlichen Verrichtungen in Alltag sondern der Grad der Selbstständigkeit. Die vom VdK lange geforderte Pflegereform trägt auch den Belangen Demenzkranker Rechnung. Wer bereits eingestuft ist, wird ohne Antrag ins neue System übernommen. Dabei werden Pflegebedürftige mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen automatisch in den im Vergleich zur bisherigen Pflegestufe nächsthöheren Pflegegrad übergeleitet. Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz gelangen automatisch in den übernächsten Pflegegrad. Zudem sieht der Bestandsschutz vor, dass Pflegebedürftige durch die Überleitung finanziell nicht schlechter gestellt werden. Detailinformationen gibt es bei den Pflegestützpunkten, den Krankenkassen, beim Sozialverband VdK (www.VdK-bawue.de) sowie bei der VdK Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart.

Neuer VdK-Pflegeratgeber mit Rechtslage 2017

Die VdK-Broschüre „Pflege geht jeden an. Angehörige selbst pflegen – ein Ratgeber“ informiert unter anderem zu den Themen Pflegeversicherung, Wohnraumanpassung, Unterstützung und Hilfen, Rechts- und Finanzfragen sowie Pflege und Beruf. Sie enthält die aktuelle Rechtslage mit einer Übersicht über die wichtigsten Leistungen mit Leistungshöhen ab dem 01.01.2017. Die Broschüre ist kostenlos und kann als PDF-Dokument heruntergeladen werden: [VdK-Pflegeratgeber_2017_Pflege_geht_jeden_an.pdf](#) (1.1 MB, PDF-Datei)



VdK Broschüre Pflege 2017



Verein der Selbstständigen (VdS) Rutesheim



Vorstandsteam:

Friederike Jenk
Siegfried Schilling

Tel. 07152 9087320
Tel. 0152 33815221



Sonstiges

Veranstaltungen der Evang. Erwachsenenbildung im Februar 2017

Dienstag, 7. Februar, 15.00 Uhr, Leonberg,
Haus der Begegnung
Mango – was ist denn fair
Treffpunkt B&B Bildung und Begegnung
Fair gehandelte Mangospezialitäten als Botschafter für Kinderrechte.

Wenn diese Produkte in unserem Einkaufskorb landen, tragen sie ganz konkret dazu bei, die Lage der Kleinbauern auf den Philippinen zu verbessern und Kinderhandel zu verhindern. Fair gehandelte Mangoprodukte von PREDA ermöglichen tausenden Kleinbauernfamilien auf den Philippinen ein sicheres Auskommen. So wird der Armutskreislauf durchbrochen, der den Kinderhandel begünstigt.

Die Preda-Stiftung arbeitet seit über 40 Jahren erfolgreich im Kampf gegen Kinderprostitution und Menschenrechtsverletzungen und gibt missbrauchten Kindern ein neues Zuhause. Die „Genusswelt Mango“ wird mit Probieren und anregenden Rezepten nicht zu kurz kommen.

Elisabeth Mohry, Leitungsteam Eine Welt Laden Leonberg
3 €

Dienstag, 21. Februar, 9.30 Uhr,
Leonberg, Haus der Begegnung
Literatur am Dienstagvormittag
Nikolay Gogol „Petersburger Novellen“
(„Die Nase“ und „Der Mantel“)
Gogol, der 1828 nach Petersburg kam, kennt die Lebensverhältnisse und Menschen der Großstadt.

Soll man lachen oder weinen über die grotesken Gestalten, über die seltsamen Begebenheiten („Die Nase“), die an Träume erinnern? Gogol schreibt nicht nur phantastische Geschichten, sondern prangert die damaligen Zustände in der russischen Gesellschaft an.

Ingeborg Wax
5 €

Dienstag, 21. Februar, 9.45 Uhr,
Leonberg, Haus der Begegnung
„Die mathematische Sprache der Schönheit“.
Die geschriebene Zahl und die Zahlensymbolik –
Kunstfrühstück

Mehr denn je basiert unsere heutige Welt auf Zahlen und meist verbindet sich damit die Vorstellung von einer „trockenen Materie“. Doch spielen sie auch in der bildenden Kunst eine wesentliche Rolle, sei es als Zahlensymbolik, die es seit dem Altertum gibt, oder in Form der geschriebenen Zahl, wie es vor allem die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts hervorbringt. Unter allen Zahlen hat die „Goldene Zahl“ die Kunst im Besonderen beeinflusst. Der Vortrag veranschaulicht am Beispiel einiger Kunstwerke aus allen Jahrhunderten die höchst spannende Verquickung von Kunst und Wissenschaft.

Cornelia Buder M.A. Kunsthistorikerin
10 € (inkl. kleinem Frühstück),
Anmeldung unter Tel. 07152-947030 erforderlich

Dienstag, 21. Februar, 18.30 Uhr,
Leonberg, Café B21, Bismarckstr. 21
„Kino all inclusive – Projekt“

Mit unserem neuen „Kino all inclusive – Projekt“, bei dem wir im Anschluss an den Film ein gemeinsames Filmgespräch füh-

ren, möchten wir spannende Erfahrungen, Begegnungen und Inklusion anregen. Gezeigt wird ein unterhaltsamer Spielfilm über einen jungen Mann, der durch einen Unfall sein Augenlicht verliert. Nun muss er sich auf seine verbliebenen Sinne verlassen oder darauf, dass die Erbsen auf „halb sechs“ auf dem Teller liegen. Um eine Spende wird gebeten.

Mittwoch, 22. Februar, 10.00 Uhr,
Leonberg, Haus der Begegnung
Gehirntraining

In gelöster, fröhlicher Atmosphäre bringen Sie bei vielen praktischen Übungen Ihre grauen Zellen in Schwung. Fünf Termine: 22. Februar, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März Ruth Zerweck Gedächtnistrainerin, Mitglied im BVGT e.V.
30 €, Anmeldung unter Tel. 07152-947030

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr,
Leonberg, Haus der Begegnung

Wer glaubt denkt weiter – Theologischer Gesprächskreis
„... da ist Freiheit!“ Die Freiheit eines Christenmenschen Theologischer Gesprächskreis – ein offener Kreis, in dem besonders dem Gespräch Raum gegeben wird. Eingeladen sind am jeweiligen Thema und am Austausch Interessierte und andere redliche Zweifler. Der Kreis kommt in der Regel jeweils mittwochs um 19.30 Uhr unter der Leitung von Dekan a.D. Dr. Hartmut Fritz und Pfarrer Matthias Krack im Haus der Begegnung zusammen. Freiheit ist einer der zentralen Begriffe unserer Kultur, unserer Gesellschaft und unserer Demokratie: Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, Gewissensfreiheit, Reisefreiheit, Freiheit der Kunst, der Wissenschaft und der Presse – all das sind für uns überaus kostbare Güter. Wer tun und lassen kann, was er will, gilt als frei. Weil der Mensch frei geboren sei, müsse er auch frei leben können. Das Christentum hingegen spricht auf andere Weise von der Freiheit. Im Gespräch über zentrale Passagen aus Luthers grundlegender Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ wollen wir an diesem Abend dem christlichen und reformatorischen Verständnis von Freiheit auf die Spur kommen.

Dekan a.D. Dr. Hartmut Fritz, Pfarrer Matthias Krack

Klinikverbund Südwest



Hochauflösende Einblicke

Krankenhaus Leonberg erhält eine neue DSA-Röntgenanlage zur bildgebenden Diagnostik und Behandlung von Gefäßkrankungen – Gesamtinvestitionssumme von einer Millionen Euro – Landrat bekräftigt Bekenntnis zu Standorten Leonberg und Herrenberg

Für die neue DSA-Anlage (Digitale Subtraktionsangiografie) wurden die Räumlichkeiten im Krankenhaus Leonberg in den vergangenen Monaten komplett saniert und modernisiert und u.a. mit neuem Fußboden, neuer Decke und neuer Lüftungs- und Klimatechnik ausgestattet. Zusätzlich wurde noch ein neuer Vorbereitungsraum geschaffen, um den Behandlungs- und Patientenkomfort zu verbessern. Alles in allem beläuft sich die Gesamtinvestition in die Maßnahme auf rund eine Millionen Euro, die der Klinikverbund Südwest mit finanzieller Unterstützung des Trägers Landkreis Böblingen schultert. Landrat Roland Bernhard überzeugte sich als Aufsichtsratsvorsitzender des Verbundes selbst vor Ort von den Möglichkeiten der neuen Anlage: „Die Investition ist ein weiterer Meilenstein für das Leonberger Haus und eine deutliche Verbesserung des wohnortnahen, medizinischen Leistungsangebotes in der Region. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit der Medizinkonzeption und den darin vorgesehenen standortübergreifenden Strukturen alle Krankenhausstandorte im Landkreis für die Zukunft erhalten werden. Dies ist auch so mit dem Ministerium für Soziales und Integration abgestimmt. Gerade hier in Leonberg sieht man: Es handelt sich nicht um irgendwelche Wald- und Wiesenkliniken, sondern um leistungsfähige Versorger im Ballungsraum. Sowohl Herrenberg als auch Leonberg sind wichtige Bestandteile in der Medizinkonzeption, weshalb wir in die Standorte in den kommenden Jahren rund 84 Millionen Euro



investieren wollen und diese damit über viele Jahre hinaus sichern. Für die Unterstützung des Landes dabei bin ich sehr dankbar. Mit den standortübergreifenden Fachzentren sichern wir eine effiziente Versorgung ohne unnötige Doppelstrukturen.“ Von der Idee, jährlich Krankenhausstandorte auf den Prüfstand zu stellen, hält der Landrat nichts. Es brauche keine vermeintlich klugen Ratschläge, sondern den Willen aller beteiligten Akteure, eine zukunftsweisende Versorgungsstruktur langfristig und nachhaltig zu sichern. Mit dem Medizinkonzept schaffe der Kreis Planbarkeit in der Krankenhausversorgung.

Seit Wilhelm Conrad Röntgen 1895 die Röntgenstrahlen entdeckte und so Medizinern nach und nach der Blick ins Körperinnere ermöglicht wurde, ist die bildgebende Diagnostik nicht mehr aus Kliniken wegzudenken. Brauchte ein Röntgenbild früher noch eine halbe Stunde Bearbeitungszeit, zeigen heute zum Teil Livebilder während eines Eingriffes in hervorragender Qualität in digitaler Form auf dem PC, was sich unter der Haut verbirgt. Gerade bei der Darstellung besonders feiner Strukturen, wie der Blutgefäße (Angiografie), sind für Diagnostik und Therapie hochauflösende Bildgebungsverfahren von großer Bedeutung. Ob eine Computertomografie (CT), die Magnetresonanztomografie (MRT) oder aber im Rahmen einer minimalinvasiven Behandlung die röntgenstrahlenbasierte Digitale Subtraktionsangiografie (DSA) zum Einsatz kommen, entscheiden die Ärzte entsprechend der individuellen Situation bzw. Verfassung des Patienten.

Die neue DSA-Anlage der Firma Siemens ersetzt in Leonberg seit wenigen Wochen eine alte Angiographieanlage, die sichtbar in die Jahre gekommen war. „Die neue DSA-Anlage gibt dem radiologischen Team um Dr. Schneider die erforderliche Bildqualität nach dem neuesten Stand der Technik“, erläuterte Dr. Jörg Noetzel, medizinischer Geschäftsführer des Klinikverbundes Südwest, die Vorzüge der Neuanschaffung. „Zugleich ist die Strahlenbelastung der neuen Anlage für die Patienten und nicht zuletzt die Behandler, sprich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ungleich geringer.“ „Der Ersatz war dringend notwendig und angesichts der Sprünge, die die Medizintechnik Jahr für Jahr macht, kann man sich unschwer die Verbesserung allein in der Bildgebung vorstellen“, ergänzte Dr. Jens Schneider, Chefarzt des standortübergreifenden Fachzentrums für Radiologie Leonberg-Böblingen. Die Radiologie am Leonberger Krankenhaus ist Partner im zertifizierten Gefäßzentrum, so dass hier eine Vielzahl an Behandlungen wenn möglich minimalinvasiv durch die Radiologen erfolgen kann, z.B. bei der sogenannten „Schaufensterkrankheit“ (pAVK), bei Stenosen der Nierenarterien oder auch bei Verschlüssen der Eingeweidearterien. „Bei der minimalinvasiven Behandlung der „Schaufensterkrankheit“ wird unter örtlicher Betäubung über die Leistenarterie ein Katheter eingeführt. Über diesen Zugang können Engstellen und Verschlüsse behandelt werden“, sagt Dr. Schneider. „Zum Beispiel durch Aufdehnung (Ballondilatation) oder aber auch durch Einsetzen eines sogenannten Stents, einem kleinen Metallröhrchen.“ Ein Vorteil der vielseitigen Methoden der interventionellen Radiologie für den Patienten ist, dass keine große Operation erforderlich ist. Der Behandlungserfolg tritt oft rasch ein. Meistens ist damit eine schnellere Genesung verknüpft und folglich eine deutlich verkürzte Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.

„Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Abteilungen Gefäßchirurgie und Radiologie funktioniert äußerst erfolgreich. Die zunehmend komplexeren Eingriffe benötigen aber eine gute Bildsteuerung und angesichts einer älter werdenden Bevölkerung sehen wir immer mehr Patienten mit diesen Erkrankungen und gerade die Zahl der angiographischen Eingriffe zur Behandlung von Durchblutungsstörungen haben in den vergangenen Jahren drastisch zugenommen“, so Dr. Schneider. „Wir sind daher dankbar, dass sich der Landkreis als Träger des Krankenhauses für den Ersatz der Angiographieanlage eingesetzt hat.“ Dr. Schneider ist ein von der deutschen Röntgengesellschaft und europäisch zertifizierter interventioneller Radiologe (DeGIR Stufe 2 / EBIR). Seit er das Fachzentrum Radiologie im Krankenhaus Leonberg als Chefarzt leitet hat sich das Behandlungsspektrum massiv erweitert. So werden in Leonberg mittlerweile auch Lebertumoren radiologisch behandelt (TACE, sprich transarterielle Chemoembolisation) oder komplexe Gallengangseingriffe im

Angioraum durchgeführt. Auch diese Eingriffe können mit der neuen Anlage sicherer durchgeführt werden. Welche Behandlungsmethode letztendlich zum Einsatz kommt, wird interdisziplinär in Fallkonferenzen besprochen. Hiervon profitieren auch die Patienten der Gastroenterologie und Allgemeinchirurgie.

Parallel gehen in Leonberg die Modernisierungsmaßnahmen der neuen Intensivstation in die Endphase. Diese wird nach derzeitigem Stand am 13. März offiziell in Betrieb genommen. Seit Herbst 2015 baut der Klinikverbund Südwest dort ebenfalls mit Unterstützung durch Land und Träger eine komplett neue Intensivstation für rund 4,5 Millionen Euro. Vor der Inbetriebnahme ist für Samstag, den 11. März, ein Tag der offenen Tür am Krankenhaus Leonberg in Planung, im Rahmen dessen der Klinikverbund Südwest allen Interessierten die seltene Möglichkeit gibt eine moderne Intensivstation von innen zu besichtigen. Intensivmediziner und Pflegekräfte erläutern dabei den Besuchern die Leistungsfähigkeit und Funktionsweise der neuen, technischen Ausstattung. Und auch die neue DSA-Anlage wird in dem Zuge zu besichtigen sein.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Januar

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut weiterverwenden, indem Tannen-, Kiefer- oder Fichtenreisig zum Abdecken von Rosen und Steingartenstauden gegen Kahlfröste und Wintersonne verwendet werden.

Nützliche Arbeit: Kompost umsetzen

Komposterde ist nur dann wertvoll, wenn der Komposthaufen richtig gepflegt wird. Dazu gehört das Umsetzen. Alles, was bisher an den Außenseiten lag, kommt nach innen und umgekehrt. So vermischen sich trockene und feuchte sowie weniger oder mehr verrottete Materialien. Komposthaufen werden jährlich wenigstens einmal umgeschaufelt. Wenn die Außenschicht beim Umsetzen schon gefroren ist, werden Stücke abgeschlagen und locker aufgestapelt, um sie mit dem Material, das bisher innen lag, zu bedecken. Auf diese Weise wird eine vorzügliche Durchlüftung des Komposthaufens erzielt, die die Rotte entscheidend beeinflusst. Beim Umsetzen sollte unbedingt auf Tiere wie Kröten, Igel oder Spitzmäuse, die eventuell ihr Winterschlafquartier im Haufen eingerichtet haben, geachtet werden. Gefundene Tiere werden am besten in einen Schlupfwinkel des neuen Haufens gesetzt.

Anbauplanung: Gemüse mit kurzer Entwicklung

Kleingärtner sollten vorzugsweise Gemüsesorten anbauen, die nur kurze Zeit zur Entwicklung benötigen. So lassen sich die zur Verfügung stehenden Flächen effektiver nutzen. Der erzielte Zeitgewinn ermöglicht den Anbau geeigneter Vor- oder Nachfrüchte, was bei der Verwendung von Sorten mit langer Entwicklungszeit nicht möglich ist. Wenn es nicht unbedingt um Sorteneigenschaften wie Frosthärte oder gute Lagerfähigkeit im Winterhalbjahr geht, lassen sich für den Spätanbau in vielen Fällen Fröhsorten mit gleichem Erfolg im Herbst anbauen, wie die zeitaufwändigen Spätsorten. Das gilt zum Beispiel für Blumenkohl, Kopfkohl oder Kohlrabi.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.